

# Der Vorstand berichtet



## Rechte von passiven Mitgliedern

In der **Satzung unseres Vereins** steht unter **§ 4 – Mitglieder** etwas lapidar:

*Der Verein hat aktive, passive und Ehrenmitglieder.*

Es steht nichts darüber, worin – außer bei den Beiträgen – der Unterschied zwischen einem aktiven und einem passiven Mitglied besteht.

In der **Platz- und Spielordnung** wird über **Gastspieler** ausgeführt:

*Als Gastspieler gelten alle Personen, die nicht Mitglieder des TC Grün-Weiß Rotenburg oder des TC Nobel Aalter sind. Bewohner des Einzugsgebietes der Stadt Rotenburg können nur für maximal ein Jahr die Anlage als Gastspieler benutzen. Diese Regelung gilt nicht für Mitglieder anderer Tennisvereine aus dem Kreisgebiet.*

Der Vorstand hält es deshalb noch einmal für angebracht, etwas ausführlich über den Status passiver Mitglieder und deren Möglichkeiten im Verein zu informieren:

1. Alle im § 4 der Satzung aufgeführten Mitglieder sind gleichberechtigt in der Nutzung der clubeigenen Anlagen und Veranstaltungen.
2. Im Gegensatz zu den aktiven Mitgliedern **verzichtet** das passive Mitglied dabei aber auf seine aktive **sportliche Tätigkeit** im Verein, das heißt, es spielt kein Tennis!
3. Dies wird u.a. dokumentiert durch einen wesentlich geringeren Jahresbeitrag.
4. Passive Mitglieder sind auch **keine Gastspieler**, das heißt, sie können auch nicht gegen die dafür festgelegte Gebühr die Außenplätze nutzen.
5. Die Nutzung der Halle wird passiven Mitgliedern freigestellt; sie bezahlen gemäß Hallenordnung dafür – wie andere Gäste auch – einen erhöhten Beitrag.
6. Folgende Ausnahmen zu den gemachten Ausführungen hat der Vorstand in den letzten Jahren beschlossen:
  - a. Um die Clubmeisterschaften etwas attraktiver zu gestalten, können auch passive Mitglieder an diesen teilnehmen. Sie bezahlen – wie alle Teilnehmer – dafür ihr Startgeld.
  - b. Um einem passiven Mitglied nach längerer Erkrankung, die der Auslöser für eine Umwandlung der Mitgliedschaft in eine passive war, die Möglichkeit zum Ausprobieren zu geben, ob er wieder Tennis spielen kann, wird ihm nach Rücksprache gestattet, bis zu 2x im Jahr mit einem aktiven Mitglied des Vereins auf einem Außenplatz zu spielen.
  - c. Das betreffende Mitglied sollte sein Vorhaben mit dem Sportwart oder dem 1. Vorsitzenden besprechen.
  - d. Um sein Spiel zu dokumentieren, ist dies im „Gästebuch“ einzutragen und mit dem Zusatz zu versehen: „passiv“; dafür muss kein Entgelt entrichtet werden!
7. Passive Spieler, die mehr als die genannten Beispiele / Ausnahmen unter Punkt 6 Tennis spielen/spielen wollen, werden wie aktive Spieler behandelt und beitragsmäßig abgerechnet!

Bitte wendet Euch im Zweifelsfalle an ein Mitglied des Vorstandes.

15.4.2014 Rainer Beer - Schriftführer